

# BMW MOTORRAD MOTORSPORT.

MEDIA GUIDE 2019.



BMW Motorrad

# VORWORT.

DR. MARKUS SCHRAMM,  
LEITER BMW MOTORRAD.

## Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

hinter uns liegt ein spannender und arbeitsreicher Winter: Im November haben wir unsere neue BMW S 1000 RR auf der EICMA in Mailand erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt, nun treten wir mit der Rennversion in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) an. Wir fiebern dem Start der Saison 2019 in Phillip Island mit großem Enthusiasmus und großer Freude entgegen.

Der Motorsport ist seit fast 100 Jahren ein fester Bestandteil der Erfolgsgeschichte von BMW Motorrad. Unsere Aktivitäten im internationalen Rennsport sind von wesentlicher Bedeutung für unsere Marke, und es ist ein logischer Schritt, auch mit unserer neuen BMW S 1000 RR in der höchsten Klasse des seriennahen Rennsports anzutreten, der FIM Superbike World Championship. Zur Markteinführung unseres neuen Superbikes haben wir unser Engagement in der WorldSBK deutlich ausgeweitet, und mit unserem BMW Motorrad WorldSBK Team sind wir sehr gut aufgestellt.



Unsere Rennsportabteilung BMW Motorrad Motorsport, das Team und die beiden Fahrer Tom Sykes und Markus Reiterberger haben in den vergangenen Monaten intensiv an der Vorbereitung auf die WorldSBK-Saison 2019 gearbeitet. In der Kürze der Zeit haben sie in der Entwicklung kontinuierlich große Fortschritte gemacht. Die gesamte Mannschaft hat Hervorragendes geleistet und wird weiter unermüdlich daran arbeiten, unsere neue RR bestmöglich für den Wettbewerb in der WorldSBK vorzubereiten.

Gleichzeitig führen wir unser erfolgreiches Kundensportprogramm in zahlreichen internationalen und nationalen Rennserien fort. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, gemeinsam mit unseren Kundenteams rund um den Globus auch in diesem Jahr Siege und Titel zu feiern.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Rennsaison 2019!

Dr. Markus Schramm  
Leiter BMW Motorrad



# BMW S 1000 RR FÜR DIE WORLDSBK.

DIE NEUE RENNMASCHINE AUS MÜNCHEN.

Das BMW Superbike für die FIM Superbike World Championship basiert auf der brandneuen BMW S 1000 RR, die im November 2018 auf der EICMA in Mailand der Weltöffentlichkeit präsentiert wurde.

Die Ingenieure von BMW Motorrad Motorsport entwickelten eigene Rennsportkomponenten, mit denen die RR entsprechend des technischen Reglements der FIM Superbike World Championship für den Renneinsatz in der WM modifiziert wurde. Dazu gehören unter anderem eine Renn-Elektronik auf Basis der Serienelektronik mit ShiftCam Technologie, Gabelbrücken, Lenker, Fußrasten, Schwingen mit Umlenkhebel, Räder-Schnellwechsel-Systeme, Motorkomponenten zur Leistungssteigerung, Abgasanlage, Tank mit vergrößertem Volumen und optimierter Ergonomie, Renn-Verkleidung und Sturzschutz.

Bereits im November gingen Tom Sykes und Markus Reiterberger mit der Stockversion der neuen BMW S 1000 RR im französischen Miramas auf die Strecke. Auf Basis ihres Feedbacks bezüglich der Ergonomie wurden dann in München die

Änderungswünsche der beiden Fahrer unter anderem hinsichtlich Lenker, Hebel, Fußrasten, Sitz, Tank, Verkleidungscheibe und Instrumentenanzeigen umgesetzt.

Im Dezember fand im spanischen Almeria der Shakedown des neuen Rennbikes statt. Dabei kamen auch erstmals die eigens für die WorldSBK entwickelten Rennkomponenten zum Einsatz. Die Entwicklungsarbeit auf der Strecke wurde im Januar im Rahmen der offiziellen WorldSBK-Testfahrten im spanischen Jerez de la Frontera und im portugiesischen Portimão fortgesetzt. In einem umfangreichen Testprogramm wurden in den Bereichen Bremsen, Fahrwerk und Elektronik zahlreiche weitere Entwicklungsschritte umgesetzt und auch die Ergonomie weiter optimiert. Zudem standen vor dem Start in die Saison im australischen Phillip Island noch einmal zwei Testtage auf dem Programm.

# BMW S 1000 RR FÜR DIE WORLDSBK.

## TECHNISCHE DATEN.



<b>Hubraum/Motor:</b>	999 ccm, Viertakt-Vierzylinder, flüssigkeitsgekühlt
<b>Getriebe:</b>	Klauengeschaltetes 6-Gang-Getriebe mit Geradeverzahnung
<b>Leistung:</b>	> 220 PS bei über 13.500 U/min
<b>Bohrung × Hub:</b>	80 × 49,7 mm
<b>Kraftstoffsystem:</b>	Elektronische Einspritzung, variable Saugrohrlänge
<b>Tankinhalt:</b>	22 l
<b>Schmierung:</b>	Nasssumpf
<b>Trockengewicht:</b>	168 kg
<b>Radstand:</b>	ca. 1.450 mm (variabel)

<b>Länge:</b>	2.080 mm
<b>Breite:</b>	538 mm
<b>Vorderradführung:</b>	Upside-Down-Teleskopgabel Öhlins RVP25/30
<b>Hinterradführung:</b>	Unterzugschwinge, full-floater Zentralfederbein Öhlins RSP40
<b>Vorderradbremse:</b>	Doppelscheibe Yutaka 335 mm, Nissin Radial 4-Kolben-Festsattel
<b>Hinterradbremse:</b>	Einfachscheibe Yutaka 220 mm, Nissin 2-Kolben-Festsattel
<b>Räder:</b>	Vorn 17" × 3,5", hinten 17" × 6,0"
<b>Reifen:</b>	Pirelli Super Corsa

# DIE SERIENVERSION DER RR.

## HIGH-PERFORMANCE FÜR DIE STRASSE.



Die Serienversion der BMW S 1000 RR (Kraftstoffverbrauch (WMTC): 6,4 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149 g/km) feierte auf der EICMA 2018 ihre Weltpremiere.

Mit komplett neu entwickeltem Motor und Fahrwerk sowie einer um 6 kW (8 PS) gesteigerten Motorleistung von nun 152 kW (207 PS) (in USA: 151 kW (205 PS)) sowie einer Gewichtsreduzierung von 208 kg auf 197 kg (mit M Paket 193,5 kg) geht der 2009 erstmals vorgestellte Supersportler in seine dritte völlig neue Generation. Dabei lag der Fokus insbesondere auch darauf, die neue RR neben der gesteigerten Performance mindestens eine Sekunde schneller als den Vorgänger zu machen, noch anwenderfreundlicher zu gestalten und mit einem Höchstmaß an Beherrschbarkeit und Fahrbarkeit auszustatten.

Ob im Alltagsbetrieb, in kurvigem Geläuf auf der Landstraße oder im High-Performance-Einsatz auf der Rennstrecke – die neue RR lässt keine Wünsche mehr offen. Insbesondere auch deshalb, weil BMW Motorrad die Assistenzsysteme wie

Traktionskontrolle und Wheelie-Assistent, ABS Pro, Hillstart Control sowie die Ausstattung mit LED-Beleuchtungsanlage und großem TFT-Display auf ein neues Level hievt.

Zudem führt BMW Motorrad die erfolgreiche Angebotsstrategie der M Automobile bei Motorrädern ein und bietet ab sofort M Sonderausstattungen und M Performance Parts an. Mit der Markteinführung der neuen S 1000 RR werden in 2019 erstmals ab Werk ein M Paket sowie M Sonderausstattungen zur Verfügung stehen. Das Angebot für die neue RR komplettiert zudem ein umfangreiches Sortiment an M Performance Parts im Zubehörprogramm.

Weitere Informationen zur neuen BMW S 1000 RR finden Sie online unter: [bmw-motorrad.com](http://bmw-motorrad.com)



# BMW MOTORRAD MOTORSPORT.

BMW MOTORRAD MOTORSPORT DIREKTOR  
MARC BONGERS IM INTERVIEW.

**Marc, wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklungsarbeit, die BMW Motorrad Motorsport und das BMW Motorrad WorldSBK Team in den vergangenen Monaten geleistet haben?**

Sehr zufrieden! Wir haben es gemeinsam geschafft, innerhalb von wenigen Monaten ein Motorrad in WorldSBK-Spezifikation auf die Beine zu stellen. Die ersten Tests haben gezeigt, dass wir einen guten Grundspeerd haben und die Testtage ohne nennenswerte Einschränkungen durchziehen konnten. Das ist beachtlich für ein Motorrad mit so vielen neuen Komponenten.

**Wie lautet Ihre Zielsetzung für die Saison 2019 in der FIM Superbike World Championship?**

Die Zielsetzung für die Saison 2019 ist eindeutig: 2019 ist ein Entwicklungsjahr. In den ersten Rennen wird es vor allem darum gehen, das Bike unter Rennbedingungen weiterzuentwickeln und so schnell wie möglich konkurrenzfähig zu machen. Im weiteren Saisonverlauf wollen wir uns kontinuierlich verbessern, und im nächsten Schritt den Kampf gegen die etablierten Top-Teams aufnehmen.

**Inwiefern profitieren die BMW Rennsportkunden in den internationalen und nationalen Rennserien rund um den Globus vom Engagement in der WorldSBK?**

Die Rennsportkunden profitieren eindeutig von unserem Engagement in der WorldSBK. Wir stellen sicher, dass die Komponenten, die wir in der und für die WorldSBK entwickeln – je nach Reglement über kurz oder lang – in den internationalen und nationalen Rennserien verfügbar sind, und dass unsere Kunden diese Entwicklungen in Performance umsetzen können.



# BMW MOTORRAD WORLDSBK TEAM.

## TEAMCHEF SHAUN MUIR IM INTERVIEW.

**Shaun, wie gut funktioniert die Zusammenarbeit zwischen dem Team, den Ingenieuren von BMW Motorrad Motorsport und den Fahrern?**

Während der Wintertests in Europa haben uns die beiden Fahrer herausragendes Feedback gegeben. Das hat es SMR und BMW Motorrad Motorsport ermöglicht, in der Entwicklung den Fokus auf bestimmte Bereiche zu legen. Sowohl Tom als auch Markus haben bereits sehr davon profitiert, und wir sind sicher, dass wir vor den Rennen in Phillip Island noch weitere Fortschritte machen werden. Dies zeigt deutlich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen allen bereits funktioniert, und das ist großartig.

**Gab es für Sie während der Vorbereitung im Winter besondere persönliche Highlights?**

Wir haben auf beiden Seiten der Garage neue Teammitglieder und neue Gesichter. Die Interaktion zwischen ihnen zu sehen, und wie pro-aktiv jeder einzelne Beteiligte an die Sache herangeht, ist für mich ein tolles Zeichen. Es zeigt, dass die Einstellung bei allen passt, und dass jeder alles dafür geben wird, unsere gesteckten Ziele schnell zu erreichen.

**Wie lautet Ihre Zielsetzung mit der BMW S 1000 RR für die Saison 2019 in der FIM Superbike World Championship?**

Die Entwicklung des neuen Bikes so weit fortzusetzen, dass wir zum Kreis der Podiumskandidaten gehören. Tom und Markus haben beide das Zeug dazu, in der WorldSBK erfolgreich zu sein. Es ist nur noch ein bisschen zu früh, um Vorhersagen zu treffen. Ich bin sicher, dass sich das wahre Potential bald zeigen wird, und ich freue mich darauf mitzuerleben, wie es sich über den Lauf der Saison weiterentwickelt.

# #66 TOM SYKES.

## WELTMEISTER AUS ENGLAND.

Der Engländer Tom Sykes tritt seit 2008 in der WorldSBK an und krönte sich 2013 zum Superbike-Weltmeister. In den Jahren 2012, 2014 und 2016 belegte er am Saisonende jeweils den zweiten Rang der WM-Gesamtwertung. Dazu kommen zwei dritte Plätze auf dem WM-Podium aus den Jahren 2015 und 2017. Insgesamt hat der 33-Jährige bisher 34 Siege und 108 Podiumsplätze gefeiert. Beeindruckend ist auch seine Qualifying-Performance: Mit bisher 48 Polepositions ist Sykes der alleinige Rekordhalter in der Superbike-WM. 2019 tritt Sykes erstmals mit der BMW S 1000 RR an.

<b>Geburtsdatum:</b>	19. August 1985
<b>Geburtsort:</b>	Huddersfield (GBR)
<b>Nationalität:</b>	Britisch
<b>Wohnort:</b>	Leamington Spa (GBR)

### Karriere:

<b>2018</b>	4. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2017</b>	3. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2016</b>	2. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2015</b>	3. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2014</b>	2. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2013</b>	Weltmeister FIM Superbike World Championship
<b>2012</b>	2. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2008</b>	Debüt in der FIM Superbike World Championship



„Ich freue mich sehr, Teil des BMW Motorrad WorldSBK Teams zu sein. Wir hatten zusammen erfolgreiche Testtage, und das Umfeld in der Garage ist fantastisch. Das Engagement aller Beteiligten ist großartig, und die Richtung, in die wir gemeinsam gehen, ist sehr positiv. Die neue BMW S 1000 RR ist ein tolles Motorrad, und es macht mir großen Spaß, sie zu fahren. Das Feedback ist sehr gut, und die Tatsache, dass das Basismotorrad bereits auf einem so hohen Niveau ist, lässt mich mit großer Begeisterung in die Saison 2019 gehen. Ich kann es kaum erwarten, in die Saison zu starten, in der wir die Entwicklung fortsetzen und weiter auf unsere Ziele hinarbeiten können.“

# #28 MARKUS REITERBERGER.

## DER SCHNELLE BAYER.

Markus Reiterberger ist BMW Motorrad Motorsport bereits seit vielen Jahren eng verbunden. „Reitis“ internationale Karriere mit BMW begann 2011 im FIM Superstock 1000 Cup. 2013 und 2015 holte er seine ersten beiden Titel in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft. 2016 bestritt er seine erste komplette Saison in der WorldSBK. In der Saison 2017 entschied Reiterberger, in die IDM zurückzukehren und holte dort seinen dritten Titel. 2018 krönte sich Reiterberger zum Europameister in der FIM Superstock 1000 European Championship.

**Geburtsdatum:** 9. März 1994

**Geburtsort:** Trostberg (GER)

**Nationalität:** Deutsch

**Wohnort:** Obing (GER)

### Karriere:

<b>2018</b>	Europameister FIM Superstock 1000 European Championship
<b>2017</b>	Meister Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft
<b>2016</b>	16. Platz FIM Superbike World Championship
<b>2015</b>	Meister Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft
<b>2014</b>	3. Platz Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft
<b>2013</b>	Meister Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft, Debüt in der FIM Superbike World Championship
<b>2012</b>	FIM Superstock 1000 Cup
<b>2011</b>	FIM Superstock 1000 Cup



„Es ist toll, ein Teil des neuen BMW Motorrad WorldSBK Teams zu sein. Für mich ist dies eine neue Chance, mich in der Weltelite zu beweisen, und ich danke allen, die mir das ermöglicht haben. Wir werden zwar noch etwas Zeit brauchen, um das Paket mit der nagelneuen BMW S 1000 RR optimal abzustimmen, aber ich bin überzeugt, dass wir das mit diesem super Team schaffen werden. Ich denke, es ist nur eine Frage der Zeit, bis wir vorn mitmischen können. Dafür werde ich alles geben. Ich freue mich schon auf eine fantastische Saison, ich fühle mich wirklich wohl im Team und denke, dass wir alle Voraussetzungen dazu haben, die Marke BMW wieder ganz nach vorn zu bringen.“

# DIE FIM SUPERBIKE WORLD CHAMPIONSHIP 2019.

## DIE KÖNIGSKLASSE DES SERIENNAHEN RENNSPORTS.



Die FIM Superbike World Championship gilt als Königsklasse des produktnahen Motorradrennsports.

Das Technische Reglement ist so ausgelegt, dass die Rennmaschinen in wesentlichen Teilen ihren Geschwistern aus der Serienproduktion entsprechen müssen. In einigen Bereichen sind jedoch Modifikationen für den Renneinsatz erlaubt, zum Beispiel am Motor, dem Fahrwerk, den Bremsen, dem Getriebe und der Elektronik. Damit die Seriennähe der in der WM startenden Bikes sichergestellt ist, gelten für die Homologation strenge Auflagen. Ein Motorrad wird nur dann für die WM homologiert, wenn es aktuell als Serienversion in festgelegten Mindest-Stückzahlen produziert wird, international oder in den USA, Europa oder Japan für den Straßenverkehr zugelassen und im freien Handel erhältlich ist.

Die Superbike-Weltmeisterschaft begeistert die Fans rund um den Globus. In der vergangenen Saison verfolgten über 700.000 Zuschauer die packenden Rennen live vor Ort. Print- und Online-Medien aus aller Welt berichten regelmäßig. Zudem wird die WorldSBK von fast 200 TV-Kanälen weltweit übertragen, in der vergangenen Saison betrug die Gesamt-sendezeit fast 20.000 Stunden. Auf ihren Social-Media-Kanälen hat die WorldSBK über zwei Millionen Follower.

Zur Saison 2019 wurde das Format der WorldSBK-Rennwochenenden geändert und ein drittes Rennen, in Form eines Sprintrennens am Sonntagvormittag, eingeführt. Am Freitag stehen für die Teams und Fahrer zwei freie Trainings auf dem Programm. Der Samstag beginnt mit dem dritten freien Training, und am Samstagmittag fällt in einer 25-minütigen Superpole-Session die Entscheidung über die

Startaufstellung für Rennen eins am Samstagnachmittag sowie das Sprintrennen am Sonntagvormittag. Dieser Lauf über zehn Runden fungiert als „Superpole Race“, in dem die Startpositionen für Rennen zwei am Sonntagnachmittag vergeben werden. Zudem bekommen die neun bestplatzierten Fahrer des „Superpole Race“ zusätzliche Punkte für die WM-Wertung gutgeschrieben.

Weitere Informationen über die FIM Superbike World Championship finden Sie online unter: [worldsbk.com](http://worldsbk.com)

# WORLDSBK 2019.

## KALENDER.



22. – 24.	<b>Februar</b>	Australien	Phillip Island
15. – 17.	<b>März</b>	Thailand	Buriram
5. – 7.	<b>April</b>	Spanien	MotorLand Aragón
12. – 14.	<b>April</b>	Niederlande	Assen
10. – 12.	<b>Mai</b>	Italien	Imola
7. – 9.	<b>Juni</b>	Spanien	Jerez de la Frontera
21. – 23.	<b>Juni</b>	Italien	Misano
5. – 7.	<b>Juli</b>	Großbritannien	Donington Park
12. – 14.	<b>Juli</b>	USA	Laguna Seca
6. – 8.	<b>September</b>	Portugal	Portimão
27. – 29.	<b>September</b>	Frankreich	Magny-Cours
11. – 13.	<b>Oktober</b>	Argentinien	San Juan
24. – 26.	<b>Oktober</b>	Katar	Losail



# BMW MOTORRAD KUNDENSORTPROGRAMM.

## ERFOLGREICHE BMW RACER RUND UM DEN GLOBUS.

Das 2014 eingeführte Kundensportprogramm ist eine wesentliche Säule der Motorsportaktivitäten von BMW Motorrad. Weltweit unterstützt BMW Motorrad Motorsport mit einem Netzwerk von Experten mehr als 200 Privatteams in den wichtigsten internationalen und nationalen Meisterschaften, unter anderem in der FIM Endurance World Championship, der British Superbike Championship, der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft, der MotoAmerica in den USA und zahlreichen weiteren nationalen Championaten sowie im internationalen Road Racing. Das Support-Angebot reicht vom Email- und Telefonsupport bis hin zur Vor-Ort-Unterstützung durch die BMW Motorrad Motorsport Ingenieure bei Rennen und Tests.

Ein wichtiger Bestandteil des Kundensportprogramms ist die ebenfalls 2014 ins Leben gerufene BMW Motorrad Race Trophy. Dieses innovative Konzept vereint BMW Fahrer aus verschiedenen Meisterschaften und Ländern weltweit in einer BMW Motorrad Rangliste. Entsprechend ihrer Ergebnisse in ihren jeweiligen Rennserien bekommen die Teilnehmer Race Trophy Punkte für dieses gemeinsame Ranking. Der Fahrer, der am Ende des Wertungszeitraums die meisten Race Trophy Punkte gesammelt hat, gewinnt die BMW Motorrad Race Trophy. 2018 nahmen 139 Piloten aus 19 verschiedenen Nationen teil.

Unterstützt von BMW Motorrad Motorsport sind die Rennsportkunden seit Jahren rund um den Globus äußerst erfolgreich. In der Saison 2018 haben die in der Race Trophy registrierten BMW Racer in nicht weniger als elf internationalen und nationalen Meisterschaften den Titelgewinn gefeiert. Dazu haben sie 100 Siege und insgesamt 383 Podiumsplätze geholt. Dazu gehörten auch herausragende Erfolge im Road Racing, wie die Siege bei der Isle of Man Tourist Trophy und dem Macau Grand Prix.

# PARTNER.



Seit Markteinführung der BMW S 1000 RR im Jahr 2009 und dem damit verbundenen Einstieg in die Superbike-WM arbeitet alpha Racing eng mit BMW Motorrad zusammen.

Die S 1000 RR-Spezialisten sind erster Ansprechpartner in Sachen hochwertige Performance Parts und Serviceleistungen für den professionellen Rennstreckeneinsatz. Für die neue BMW S 1000 RR Modelljahr 2019 entwickelt und fertigt alpha Racing zusammen mit BMW Motorrad Motorsport Rennsport-Komponenten und ist Technical Supplier des BMW Motorrad WorldSBK Team.

Der Vorteil: Verfügbarkeit von BMW S 1000 RR Rennsport-Teilen für alle Modelljahre und in allen Märkten.



Akrapovič ist der führende Hersteller von hochwertigen Abgasanlagen für Motorräder und leistungsstarke Autos. Darüber hinaus ist das Unternehmen führend bei Karbon-teilen und beim innovativen Einsatz von Superlegierungen.

Akrapovič-Abgasanlagensysteme sind bekannt für ihr Design, ihr geringes Gewicht und ihre Langlebigkeit sowie für ihren positiven Einfluss auf den Sound und die Leistung. Akrapovič-Abgasanlagen werden für eine Reihe von BMW Modellen als Aftermarket-Produkte angeboten und verbessern Leistung, Drehmoment und Sound. Die Anlagen sind in Titan oder Edelstahl erhältlich, mit exquisiten Abgasrohren aus Karbonfaser oder Titan.

Das Unternehmen wurde 1991 in Slowenien von dem ehemaligen Motorradrennfahrer Igor Akrapovič gegründet und hat sich durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit führenden Rennteams einen internationalen Ruf erarbeitet.

# SERVICE.

PRESSEKONTAKTE UND  
WEITERFÜHRENDE LINKS.

## Pressekontakte:

### Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport  
Tel.: +49 151 601 90450  
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

### Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport  
Tel.: +49 176 203 40224  
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

### Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-,  
Innovations- und Motorsportkommunikation  
Tel.: +49 179 743 80 88  
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

## Media Website.

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

## BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](https://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)